



## Schüpffheim startet mit Unentschieden in die Meisterschaft

Am vergangenen Samstagabend kam es auf dem Moosmättli zum ersten Meisterschaftsspiel der aktuellen Saison. Dabei duellierten sich sogleich die beide Aufsteiger, der FC Schüpffheim und der FC Nottwil. Eine spannende Partie endete trotz Chancenplus für Schüpffheim mit einem 1:1 Unentschieden.

Aus Sicht des Heimteams hätte man nicht besser in die 3. Liga Saison starten können. Bereits nach sechs Minuten jubelten die Hausherren über den ersten Treffer. Eine Flanke von der linken Seite fand in der Person von Kilian Wicki einen Abnehmer. Dieser präparierte sich den Ball im Strafraum optimal und bezwang mit einem satten Flachschiess Nottwils Torwart Colin Thijs.

### Schüpffheim drückte weiter

Auch nach dem frühen Führungstreffer drückte Schüpffheim mächtig aufs Gaspedal. David Emmenegger, Kevin Vogel, Kilian Wicki aber auch Noel Hodel hatten in der Folge gute Möglichkeiten und scheiterten jeweils nur knapp am zweiten Treffer. Auch Joel Zihlmann wurde in der ersten Halbzeit beinahe zum Torschützen. Sein Schuss in der 32. Spielminute verfehlte das Tor nur knapp.

Schüpffheim hatte somit in der ersten Halbzeit das Geschehen mehr als nur unter Kontrolle. Man war deutlich überlegen – einziges Manko war hierbei die Chancen Auswertung. Nottwil hatte in der ersten Halbzeit kaum Zugriff zum Spiel, gefühlt reagierte der FCS immer einen Tick schneller und gewann so seine Duelle. Kurz vor dem Pausentee lies jedoch diese Spannung für einen Moment nach und schon wurde man aus Sicht des FC Schüpffheim bestraft. Chris Rüttimann wollte eigentlich zur Mitte flanken, seine Hereingabe wurde jedoch abgefälscht und landete im Tor. Somit ging es entgegen dem Spielverlauf mit einem 1:1 in den Pausentee.

### Spannende zweite Hälfte

Nach dem Seitenwechsel geschah zunächst kaum was Ereignisreiches. Die erste Halbzeit schien bei den schwülheissen Temperaturen schon auf beiden Seiten Körner gekostet zu haben. Schüpffheim wollte zwar an der guten ersten Halbzeit anknüpfen, Nottwil hielt nun jedoch besser dagegen.

In der 58. Spielminute hätte Kilian Wicki beinahe sein persönlicher Doppelpack erzielt. Kevin Vogel bediente ihn und Wicki vermochte im letzten Moment noch den Fuss hinzuhalten – der Ball flog jedoch wenige Zentimeter am Pfosten vorbei. Zehn Minuten später war es dann Kevi Vogel selbst welcher mit einer Direktabnahme die nächste gute Chance des FC Schüpffheim zu verzeichnen hatte. Danach war der FC Nottwil an der Reihe. Michael Peter hatte zwei Möglichkeiten, um seine Farben in Front zu bringen, jedoch reagierte Noah Unternährer im Tor des FC Schüpffheim optimal.

Kurz vor Ende des Spiels musste dann Nottwil noch mit einem Mann weniger das Spiel zu Ende spielen. Ein Nottwiler Defensivakteur schlug völlig unnötig und abseits des Geschehens Kilian Wicki in die Beine und sah zurecht die Ampelkarte. Dies hatte jedoch keinen Einfluss mehr aufs Spiel und die beiden Mannschaften trennten sich mit einem 1:1 Unentschieden.

### **Es geht weiter in Zell**

Für Schüpfheim aufgrund des Spielverlaufes definitiv zwei verlorene Punkte. Leider konnte man trotz der starken ersten Halbzeit nicht mit der Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war es dann ein Spiel, welches auf beide Seiten hätte kippen können. Trotzdem nimmt man nun diesen Punkt mit und geht mit grosser Zuversicht ins nächste Meisterschaftsspiel. Weiter geht es nämlich bereits am nächsten Samstag. Schüpfheim gastiert in Zell – dort soll es dann mit dem ersten Sieg der aktuellen Saison dann klappen. Die Partie findet um 18:00 Uhr auf der Zeller Gass statt.

### FC Schüpfheim – FC Nottwil 1:1(1:1)

Zuschauer: 150

SR: Mauro Modafferi

Tore: 6. Kilian Wicki 1:0, 45. Chris Rüttimann 1:1

**Schüpfheim:** Noah Unternährer, Nathan Stalder, Raphael Lustenberger, Patrick Emmenegger, Dario Schmid, Noel Hodel, David Emmenegger, Julian Eicher, Kilian Wicki, Joel Zihlmann, Kevin Vogel (Nick Bieri, Micha Novak, Christoph Jordi)

**Nottwil:** Colin Thijs, Mael Stirnemann, David Renggli, Michael Peter, Louis Mahler, Chris Rüttimann, Silvan Schmidiger, Nicola Lichtsteiner, Arno Wildi, Thibault Jufer, Louis Muff (Mauricio Fischer, Fabian Zimmermann, Lars Neumann)